

Meine Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

am Donnerstag ist die dreitägige Debatte über den **Doppelhaushalt 2019/2020** im Bayerischen Landtag zu Ende gegangen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: In der Wirtschaftspolitik, aber auch in anderen Bereichen verfolgt der Haushalt das politische Hauptanliegen der FREIEN WÄHLER – **die Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse in ganz Bayern**. Besonders im Blick haben wir dabei den Wirtschafts- und Bildungsstandort Bayern. Einen Schwerpunkt setzen wir außerdem bei der Förderung von Familien, vor allem bei der Kostenfreiheit von Kindertageseinrichtungen. So haben wir einen staatlichen Kindergartenzuschuss in Höhe von monatlich 100 Euro durchgesetzt, der seit 1. April 2019 gezahlt wird. Damit fördern wir gezielt Bezieher niedriger, aber auch mittlerer und höherer Einkommen.

Wenn andere das als Gießkannenprinzip herabwürdigen, dokumentiert es eine erschreckende Gleichgültigkeit gegenüber der breiten Mitte der Gesellschaft! Uns ist wichtig, die Zukunftsfähigkeit des Freistaats sicherzustellen und das heißt vor allem auch: den Wirtschaftsstandort Bayern stärken. Der Freistaat kann nur Spitzenreiter in Deutschland bleiben, wenn er nachhaltig in die Wirtschaftsentwicklung, besonders in Zukunftstechnologien investiert.



**Prof. (Univ. Lima) Dr.
Peter Bauer, MdB**

*Patienten- und Pflegebeauftragter
der Bayerischen Staatsregierung
Pflegepolitischer Sprecher der FW-
Fraktion, Frankensprecher*

Der jetzt bewilligte Haushalt gibt unserem Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger die Möglichkeit, schnell und flexibel auf Chancen und Herausforderungen zu reagieren. Mit dem Doppelhaushalt dokumentiert die Koalition außerdem eine solide Finanzpolitik: Die Schulden werden um eine Milliarde Euro reduziert.



Doppelhaushalt 2019/2020:

Das haben wir erreicht:

- 250 Mio. Euro Strabs-Kompensation**
- 1.000 zusätzliche Polizisten**
- 20 Mio. Euro für kommunale Bäder**
- 100 Euro Kindergartenzuschuss mtl.**
- 2.000 neue Lehrerstellen**

 **FREIE WÄHLER**
LANDTAGSFRAKTION

Rückblick

Bayern sorgt für gute Pflege: Zum Internationalen Tag der Pflege zollen wir jenen Frauen und Männern tiefen Respekt, die sich rund um die Uhr, jeden Tag der Woche, fürsorglich um kranke, schwache oder alte Menschen kümmern. Wir FREIE WÄHLER setzen uns in der Staatsregierung mit einem ganzen Maßnahmenpaket für größtmögliche Entlastung der Betroffenen ein.

So wird das **Landespflegegeld von jährlich 1.000 Euro** auch weiterhin gezahlt. Wir werden **1.000 neue stationäre und 500 Kurzzeitpflegeplätze** schaffen – auch um eine möglichst **heimatnahe Pflege** garantieren zu können. Durch **Abbau von Bürokratie** und **Anwerben neuer Arbeitskräfte** wollen wir die Attraktivität des Pflegeberufs weiter steigern. Außerdem setzen wir uns für den **Ausbau alternativer Wohnformen** ein, damit jeder im Alter selbst entscheiden kann, wo er gepflegt werden möchte. Pflege ist eine äußerst anspruchsvolle Aufgabe – unabhängig davon, ob sie von pflegenden Angehörigen oder professionellen Pflegekräften geleistet wird. Sie alle gilt es nach besten Kräften zu unterstützen.



* * *

Wir erwarten von unserer Bayerischen Polizei ein Höchstmaß an Flexibilität und Leistung. Damit sie ihren vielfältigen Aufgaben sowie den neuen sicherheitspolitischen Herausforderungen gerecht werden kann und das bestehende Personal nicht über Gebühr und zulasten von Familien und Gesundheit beansprucht wird, **stocken wir die Polizei bis 2023 jährlich um 500 Einsatzkräfte auf.**



Der Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2019/2020 wird entsprechend angepasst. Bis 2023 wird die Bayerische Polizei somit auf 45.000 Polizistinnen und Polizisten anwachsen – das ist der höchste Personalstand aller Zeiten.

* * *

Vergangenes Jahr hatten wir FREIE WÄHLER die Straßenausbaubeiträge zu Fall gebracht. Als Teil der Staatsregierung halten wir nun unser Versprechen einer **auskömmlichen Gegenfinanzierung für Bayerns Kommunen**. Städte und Gemeinden erhalten noch in diesem Jahr Straßenausbaupauschalen in Höhe von insgesamt 100 Millionen Euro. Ab 2020 werden es jährlich insgesamt sogar 150 Millionen Euro sein. Zum Vergleich: Bayerische Gemeinden hatten eigenen Angaben zufolge in den vergangenen acht Jahren Beiträge von jährlich durchschnittlich rund 62 Millionen Euro erhoben. Folglich gibt es jetzt deutlich höhere staatliche Unterstützungsleistung. Auf unsere Initiative hin schafft die Staatsregierung außerdem einen Härtefallfonds im Umfang von 50 Millionen Euro für Bürgerinnen und Bürger, die Straßenausbaubeiträge bezahlt und dadurch eine Härte erfahren haben. Wir FREIE WÄHLER haben stets nach dem Motto gehandelt: „**Bürger entlasten – Kommunen nicht belasten**“. Das lösen wir nun erneut ein.

Weitere Information zu STRABS und STREBS finden Sie hier:

[Link STRABS & STREBS](#)



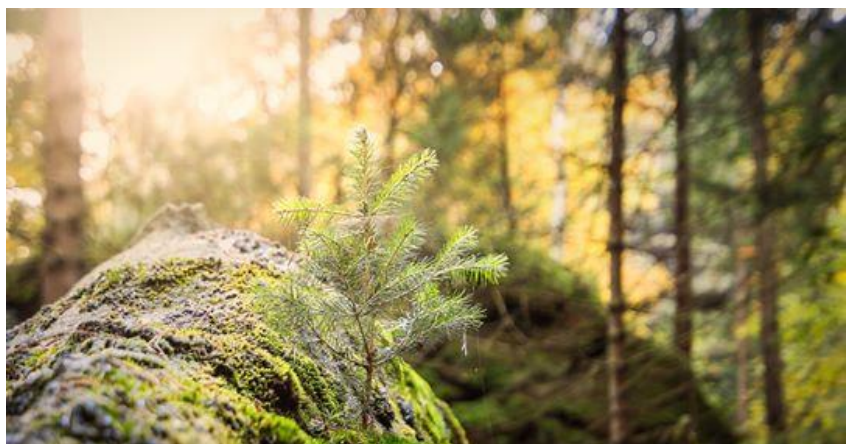


Kräftig investieren wird Bayern künftig auch in die **Sanierung kommunaler Schwimmbäder**: 20 Millionen Euro werden dafür im Doppelhaushalt 2019/2020 eingestellt. Wir FREIE WÄHLER freuen uns sehr, dass damit eine unserer langjährigen Forderungen umgesetzt wird.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie hier: [Link Sanierung kommunaler Schwimmbäder](#)

* * *

Auch für den Artenschutz in Bayern nehmen wir FREIE WÄHLER viel Geld in die Hand. So **steigt das Ausgabevolumen im Umweltressort gegenüber 2018 um mehr als vier Prozent**. Das gibt uns unter anderem die Möglichkeit, den Hochwasserschutz deutlich auszubauen – insbesondere an der Donau. Daneben werden verschiedene Leuchtturmprojekte zum Artenschutz angestoßen sowie für einen kraftvollen Naturschutz in der Fläche die Naturparke um mehr als neun Millionen Euro gestärkt. Auch für die von den FREIEN WÄHLERN initiierte Landesagentur für Energie und Klimaschutz, das Bayerische Klimainformationssystem sowie die Wolfsprävention werden auskömmliche Mittel in den Haushalt eingestellt. Die schwarz-orange Koalition löst damit ein weiteres Wahlversprechen ein:



Wir machen ökologische Politik für Bayern.

Außerdem haben wir am Rande der Haushaltsberatungen unsere Forderung bekräftigt, eine Landesstiftung für Umwelt, Klimaschutz und Artenvielfalt zu gründen. Mit der Stiftung könnten wir auch zeigen, dass **wir es ernst meinen mit mehr und konkretem Klimaschutz – nicht nur in Sonntagsreden**, sondern auch im Geldbeutel des Freistaats.

* * *

Die Haushaltsberatungen haben wir FREIE WÄHLER zudem genutzt, um ein Zeichen gegen Antisemitismus und für Solidarität mit der jüdischen Gemeinde in Bayern zu setzen. **Mit einer Million Euro unterstützen wir den Neubau der Synagoge in Regensburg.** Die teilweise Übernahme der während des Baus entstandenen Mehrkosten ist ein wichtiges politisches Signal dafür, das wachsende jüdische Leben in Regensburg zu unterstützen und aktiv mitzugestalten. Zudem ist der Zuschuss ein weiterer Schritt im Prozess der Aufarbeitung und Wiedergutmachung geschehenen Unrechts. Weitere Informationen finden Sie hier: [Link Synagoge Regensburg](#)

Das war´s für heute. Ich wünsche Euch weiterhin eines Wochenende und eine erfolgreiche Woche.



Euer Dr. Peter Bauer

Impressum

V.i.S.d.P.: **Abgeordnetenbüro**
Prof. (Univ. Lima) Dr. med. dent. Peter Bauer, MdL

Patienten- und Pflegebeauftragter der Bayerischen Staatsregierung
Pflegepolitischer Sprecher der FW-Fraktion
Frankensprecher, Kreisrat

Fraktion FREIE WÄHLER im Bayerischen Landtag
Weinbergstr. 47, 91623 Sachsen b. Ansbach
Tel.: 09827 - 207585
Fax: 09827 - 207586
Email: peter.bauer@fw-landtag.de

Internetseiten: www.frankensprecher.de
www.fw-landtag.de
www.fw-bayern.de

Facebook: <https://www.facebook.com/PeterBAUER.Frankensprecher>
Instagram: <https://www.instagram.com/peterbauerfrankensprecher>